



HIT-Tier

Info 1/20

Krefeld, im März 2020

Betriebswechsel / Betriebsübergabe

Sollte ein Betriebswechsel oder eine eventuelle Umfirmierung des Betriebes geplant sein, ist diese Änderung der Tierseuchenkasse NRW (TSK) mitzuteilen. Folgendes ist zu beachten: Die bisherige Betriebs-/Registriernummer wurde nicht nur für die Tierhaltung, sondern auch für die Beantragung von Fördermitteln eingesetzt.

Da die Betriebs-/Registriernummer für die Tierhaltung standortbezogen und für die Beantragung von Fördermitteln personenbezogen ist, ist eine Weitergabe der Betriebs-/Registriernummer an den/die neuen Betriebsinhaber leider nicht mehr möglich. Das bedeutet, dass ab sofort jeder Betrieb bei einer Betriebsübernahme oder erstmaliger Niederlassung grundsätzlich zwei Nummern erhält: eine Nummer für die Tierhaltung (standortbezogen) und eine Nummer für Förderzwecke (personenbezogen).

Wenn der bei der TSK auf der Homepage hinterlegte Vordruck genutzt wird, kann hiermit in einem Schritt die Umschreibung durch den LKV beauftragt werden. Der LKV NRW meldet den Bestand um, schreibt noch nicht verwendete Ohrmarken auf die neue Betriebsnummer um und nimmt die weiteren Schritte für die MLP (sofern vorhanden) vor. Ebenfalls kann mitgeteilt werden, ob Bankdaten übernommen werden sollen. Falls nicht, sind die neuen Daten direkt dem LKV mitzuteilen, um zu verhindern, dass kostenpflichtige Bestellungen (Ohrmarken) per Nachnahme (zusätzlich 17,50 €/Bestellung) versandt werden.

Des Weiteren ist gesondert daran zu denken, dass für die Tierhaltung der neuen Betriebs-/Registriernummer folgende Maßnahmen zu prüfen bzw. durchzuführen sind:

- Ummeldung der Rinder in der HIT-Datenbank (7-Tage-Frist) und Meldung an die MLP (sofern die Mitteilung nicht durch den Tierhalter über die TSK an den LKV NRW beauftragt wird),

- Mitteilung der Sepa-Daten an den LKV, sofern diese nicht übernommen werden sollen,
- Änderung der Daten in der Tierarzneimittel-Datenbank,
- Neuvergabe erteilter Vollmachten (z.B. HIT-Vollmachten),
- Ummeldung bei QS GmbH, sofern Sie dort Systemteilnehmer sind. Das gleiche gilt für die Teilnahme an der Initiative Tierwohl. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Bündler in Verbindung bzw. lassen Sie die dort erteilte (alte) Registriernummer durch die neue Betriebsnummer ersetzen.

Sofern weiteren Stellen die Betriebs-/Registriernummer mitgeteilt wurde, denken Sie bitte daran, diesen ebenfalls die geänderte Nummer mitzuteilen. Die Mitteilung über die neue Betriebs-/Registriernummer, Ihre Tierseuchenkassennummer und PIN erhalten Sie mit separater Post von der Tierseuchenkasse.

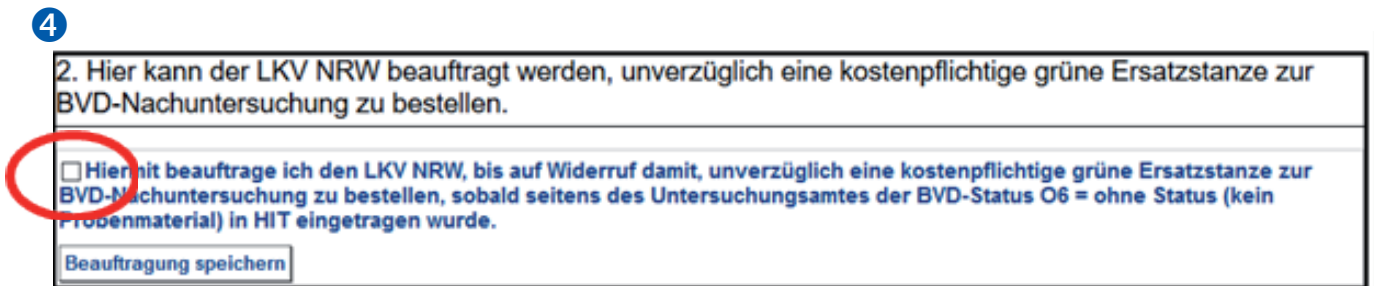
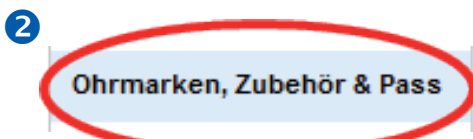
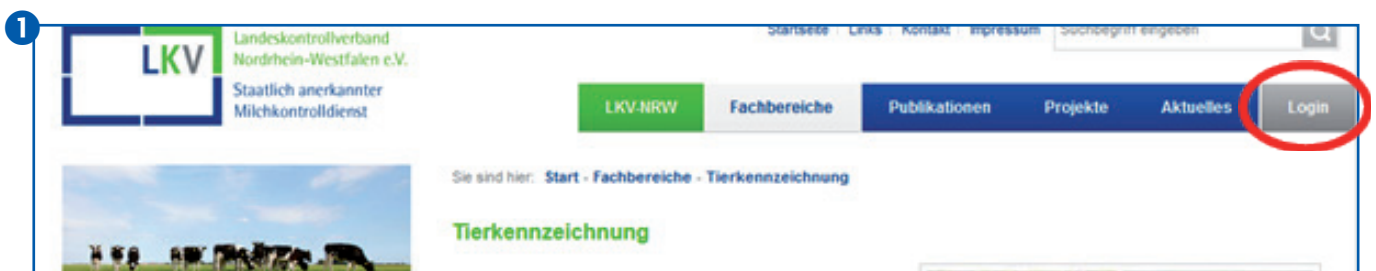
Weitere Informationen zum Tierhalterwechsel sind auf der Seite der Tierseuchenkasse unter „Aktuelles“, „Tierhalterwechsel/Betriebsinhaberwechsel bitte rechtzeitig ankündigen“ zu finden (<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/tierseuchenkasse/aktuelles/umfirmierung.htm>).

Möglichkeit der Direktbestellung einer grünen Ersatz-Stanz-Ohrmarke im Fall einer leeren BVD-Probe

Für den Fall, dass eine BVD-Stanze nicht untersucht werden konnte und seitens des Untersuchungsamtes mit „06“ (= BVD-Ergebnis ohne Status/kein Probenmaterial) in HIT eingetragen wurde, gibt es nun die Möglichkeit, dass diese Ohrmarke umgehend über den LKV bestellt werden kann.

Vorteil ist, dass hier nicht die Ankunft des Briefes vom Untersuchungsamt abgewartet werden muss und die Ohrmarke direkt bestellt werden kann. Dazu muss eine einmalige Beauftragung an den LKV erfolgen. Diese kann selbst durch den Betrieb über den „Login-Bereich“ auf der LKV-Homepage vorge-

nommen werden. Alternativ kann sie schriftlich per Fax (02151.4111-249) oder Email (tkz@lkv-nrw.de) erteilt werden. Telefonisch kann die Beauftragung nicht erfolgen. Wie die Eintragung über die LKV-Seite funktioniert, zeigt die folgende Übersicht:



- 1 Anmeldung über den „zentralen Login“ (oben rechts auf der Startseite der Homepage des LKV NRW mit der Betriebsnummer und dem Passwort aus HIT)
- 2 Auswahl der Anwendung „Ohrmarken, Zubehör & Pass“
- 3 Auswahl „Einstellungen“

- 4 Beauftragung anhaken und „speichern“
Zur Beendigung der Beauftragung kann der Haken jederzeit entfernt werden, anschliessend „speichern“ drücken. Die Beauftragung ist damit beendet.

Die folgende Übersicht beschreibt das Auffinden von Ohrmarkennummern, für die es ein BVD-Ergebnis in HIT, aber keine Geburtsmeldung gibt:

Meist betrifft dies vergessene Geburtsmeldungen, die erst auffallen, wenn das Tier kalbt (und als Mutter nicht eingetragen werden kann) oder der

Pass fehlt. Dieser kann ohne die in der Geburtsmeldung getätigten Angaben des Tieres nicht gedruckt werden.

Abmelden

Menü-Seite

Information

Rinderdatenbank - Abfragen

- [Meldungsübersicht](#) oder [Erweitert](#)
- Vorliegende [Ersterfassungsdaten](#)
- [Einzeltierverfolgung](#) oder [Passanzeige](#)
- [Zugeweilte Ohrmarken-Serien](#) mit Verbrauchsanzeige, vor Zuteilung notwendige Ohrmarken-Bedarfsberechnung
- [Anzeige von Betriebsdaten](#) oder [Erweiterte Übersicht](#), [Information zum Ändern von Adressen](#), [Betriebsdaten](#), [Typen](#)
- [Bestandsregister](#) des Betriebs, per [Anforderung](#) Bestandsregister mit [Gesundheitsdaten](#)
- [Allgemeine Funktionen zur Tiergesundheit](#)
- [weitere Abfragen](#) und

Bestandsregister (Standard), hier zum [Register mit Gesundheitsdaten](#)

Wenn das Bestandsregister fehlerhaft scheint, lesen Sie bitte **zuerst** die Hinweise im H...
 Wenn das Register groß ist, können Sie es auch anfordern und erhalten es am nächst...

Nummer **Betrieb**: 05 000 000 0000

Von-Datum:

Bis-Datum:

Form: Standard Standard (mit Ka...
 Kurz mit Alters/Gesch...
 nur Alters/Geschlecht...
 Kurz mit Gesundheits...
 mit Verbleib, inkl. Schlachtgewicht alle Informationen für den Halt...

Komplex: Betrieb (Standard) Unternehmen inkl. aller Betriebsstätten (netto, ...
 Epidemologische Einheit inkl. aller Betriebe (r...

Sortierung: nach den letzten 5 Ziffern der OM

Rinder GVE: angegebener Zeitraum Von/Bis-Datum

Faktor: Extensivierung Umweltprog. 0,3 / 0,6 / 1,0
 Umweltprog. 0,4 / 0,6 / 1,0 (Sachsen, ...
 Betriebsprämie (bes. ZA) Durchschnitt

individuell: zusätzlich individuelle Daten wie Stallnummer, Nutzungsart etc. anz...

Stand:

Anzeigen Download CSV-Format Standard [Hinweise zum Download](#)
 sowie ...  

Bestandsregister für Betrieb von 01.01. bis 28.08.

Anschrift: Landeskontrollverband NRW
 Bischofstr. 85
 47809 Krefeld

[Ohrmarke](#) [Geb.datum](#) [Geschl.](#) [Rasse](#) [Mutter](#) [Zugang](#) *1) [Abgang](#) *2) [Bemerk.](#) *3) [GVE](#) [Alter](#) *4)

Es gibt 3 Hinweise:
 Bestandsregister Umfang Tage=240, Datenzeilen=0, Rinder=0, R.lebend=0, Kühe(mit Kalbu...
 Durchschnittsalter am Betrieb zum Registerende - keine lebenden Rindern, kei...
 Die ermittelte GVE beträgt 0 siehe [Hinweise zu GVE](#).

Ganz am Ende, unter dem angezeigten „Bestandsregister“ sind entsprechend die Tiere (mit BVD-Ergebnis, jedoch ohne Geburtsmeldung) aufgelistet.

BVD-Testergebnisse ohne Geburtsmeldung im Zeitraum 01.01. - 28.08.

Datum	Ohrmarke	Status
09.06.	DE 05	N10
11.08.	DE 05	N10

Geburten, die länger als 1 Jahr in der Vergangenheit liegen, können nur über den Landeskontrollverband NRW e.V. schriftlich nachgemeldet werden über Email: tkz@lkv-nrw.de oder Fax: 02151.4111-249.

Passversand online einsehbar

Wenn Sie wissen möchten, wann der Rinderpass/das Stammdatenblatt eines Ihrer Tiere gedruckt und versandt worden ist, haben Sie jederzeit online über die LKV-Homepage dazu die Möglichkeit.

Gehen Sie dazu über den zentralen „Login“ (oben rechts auf der Homepage) und registrieren sich mittels Ihrer Betriebs-/Registriernummer und dem Passwort aus HIT (siehe Bild 1).

Unter Anwendungen „Ohrmarken, Zubehör & Pass“ (siehe Bild 2) > „Ausgabe Stammdatenblatt“ (siehe Bild 3) können Sie für die Ihrem Betrieb zugeteilten Ohrmarkennummern Einsicht auf folgende Daten nehmen 4:

- Datum der Eingabe der von Ihnen gemeldeten Geburt (in HIT)
- Datum der Übernahme des BVD-Ergebnisses

(Eintragung durch das entsprechende Veterinäruntersuchungsamt) aus HIT

- Eintrag des BVD-Status, welcher auf dem Rinderpass/Stammdatenblatt hinterlegt wird
- Druckdatum des Rinderpasses/Stammdatenblatt (Ersatzpässe/-stammdatenblätter werden nicht berücksichtigt)
- evtl. Meldungen

Das Druckdatum entspricht dem Datum des Versandes. In der Regel dauert es ein bis zwei Werktage, bis Ihnen der Rinderpass/Stammdatenblatt durch die Deutsche Post AG zugestellt wird.

